VfR Minerva Kiel - 2. Herren

6:3 (2:0)

06.05.2012

Spiel gedreht, nachher aber doch verloren

Was soll man eigentlich zu so einem Spiel sagen? Mir fehlen immer noch ein wenig die Worte. Was ich aber sagen kann, ist, dass ich auf die gezeigte Mannschaftsleistung stolz bin, auch wenn wir 3:6 verloren haben.

Minerva war der erwartet unangenehme Gegner, der zudem in dieser Saison noch nicht verloren hat. Trotzdem hat der Tabellenführer in der Anfangsphase wenig zu melden gehabt. Wir waren in den Zweikämpfen und spielten gefällig nach vorne. Leider konnten wir die doch unerwartet zahlreichen Einschussgelegenheiten nicht nutzen. So lief es dann, wie fast immer in der Saison: Der Gegner kommt zum ersten oder zweiten Torschuss der Partie, aber der sitzt halt. Auf rechts hat der Stürmer von Minerva etwas zu viel Platz, läuft aufs Tor und vollendet ins lange Eck. Bitter.

Noch bitterer: Ecke von rechts, der Kapitän kommt frei zum Kopfball und der Ball kann von Nico nicht mehr auf der Linie geklärt werden. Auch dieses Tor symptomatisch, denn unsere Schwäche bei Standards zieht sich ebenfalls durch die Saison. Da müssen wir wesentlich entschlossener werden. Leider konnten wir vor der Pause trotz der einen oder anderen Chance kein Anschlusstor mehr erzielen.

Vor dem Anpfiff zur zweiten Halbzeit meinte einer der Spieler von Minerva, dass das Spiel noch nicht durch sei und sie weiter konzentriert weiter spielen sollten. Ich kann nicht sagen, ob das ernst von ihm gemeint war, doch nach weiteren gespielten 10 Minuten stand es plötzlich 2:3 - aus Sicht von Minerva! Was war passiert? Wir haben gewechselt und diese Wechsel saßen gleich mal. Nach einem langen Ball von Maik kann Hendrik den Ball zurückerobern und zum in der Mitte sträflich frei gelassenen Daniel passen, der cool mit links am Torwart vorbeischießt. Kurze Zeit später kann Lars auf Dennes durchstecken … Bogenlampe über den Torwart, 2:2. Wieder wenige Minuten danach: Getümmel im 16er von Minerva, keiner kann klären und Dennes sagt "Danke". Irgendwie konnte keiner der 22 Spieler glauben, was passiert war. Leider konnten wir eine anschließende Möglichkeit zum 4:2 nicht nutzen und auf der anderen Seite kam nun wieder Minerva besser auf. Ein Standard brachte Minerva den Ausgleich: Freistoß von rechts auf den Torwart gezogen, Martin umringt von zwei Gegenspielern, von denen einer den Ball ins Tor boxt?! 3:3.

In der Folge konnten wir nicht mehr an unsere bis dahin richtig gute Leistung anknüpfen, sei es durch fehlende Kondition, sei es durch hinzukommende verletzungsbedingte Ausfälle. Die weiteren drei Tore für Minerva fielen dann zwangsläufig.

Fazit: Wieder ein Spiel, das die Saison symbolisiert. Nach vorne ansprechend, aber meistens glücklos. Hinten phasenweise sicher, aber die Gegner nutzen dann auch relativ häufig ihre erste Chance. So laufen wir oft einem Rückstand hinterher. Zudem kommt die Schwäche bei Standards, die uns im Hinblick auf einen Punktgewinn ebenso behindert. So bleibt wieder nur die Erkenntnis, dass wir auch mit den "Großen" der Liga mithalten können, diese aber cleverer sind.

Trotzdem möchte ich an dieser Stelle auch ein Lob aussprechen. Wir haben gekämpft und Moral bewiesen und uns auch nicht von einem 2-Tore-Rückstand beim Tabellenführer unterkriegen lassen. Das zeigt, dass es im Team stimmt und deshalb macht es ja auch Spaß, in diesem Team zu kicken.

(msc)

Torfolge

1:0, 2:0
2:1 Daniel K., 2:2 Dennes, 2:3 Dennes, 3:3, 4:3, 5:3, 6:3